

PRESSE
FOTO
BAYERN
2020

Ein Wettbewerb des Bayerischen Journalisten-Verbandes e.V.



Bayerischer Journalisten-Verband

PRESSE
FOTO
BAYERN
2020

Wir danken unseren Unterstützern



Bayerischer
Landtag

bayernwerk



Sparkassenverband
Bayern



Presse-Versorgung



Flughafen
München



PicDrop.de



Himmer

Himmer GmbH Druckerei & Verlag

Pressefoto Bayern 2020

Grußwort



Der Auslöser der Krise, die uns zurzeit so stark fordert, lässt sich nur mit hochauflösenden Mikroskopen abbilden – ihre Folgen allerdings sehr wohl mit klassischen Kameras. So sind in diesem Jahr besondere, nachdenklich stimmende, beeindruckende Bilder entstanden – allen voran von unseren Pressefotografinnen und -fotografen.

Die Krise hat leider aber auch dazu geführt, dass die Preisverleihung anlässlich des Wettbewerbs „Pressefoto Bayern“ nicht wie gewohnt groß im Bayerischen Landtag stattfinden kann, sondern nur in verkleinerter, virtueller Form, was ich sehr bedauere. Aber ich sage auch ja zu der Notwendigkeit, dass es in diesem Jahr so sein muss. Denn es ändert nichts an der dauerhaften Wertschätzung des Bildjournalismus, die sich in der Verleihung der Preise ausdrückt.

Einen Moment dauerhaft festhalten – das ist die Absicht jedes Pressefotos. Und gerade im digitalen Zeitalter sollte genau überlegt werden, welches Moment fotografisch festgehalten und verbreitet wird. All das sind Fragen, die höchst individuell zu beantworten sind. Eines dürfte aber sicher sein: Pressefotos sind nach wie vor starke Instrumente der Medienarbeit. Denn auf einem gut gemachten Pressefoto erkennt man mit einem Blick, worum es geht – und entdeckt, wenn man länger hinschaut, eine zweite Ebene. Darin zeigt sich die Meisterschaft des Bildjournalismus.

Wir, der Bayerische Landtag und ich persönlich, schätzen uns glücklich, einige dieser Meisterwerke jedes Jahr auszeichnen zu können, auch wenn es in diesem Jahr besondere Umstände sind, unter denen „Pressefoto Bayern“ stattfinden hat.

Mein Dank gilt allen, die daran trotz schwieriger Rahmenbedingungen mitgewirkt haben – mit ihrer Kreativität, mit ihrer Tatkraft, mit ihrer Beharrlichkeit.

Und den Preisträgerinnen und Preisträgern gratuliere ich von Herzen.



Ilse Aigner
Präsidentin des Bayerischen Landtags

Pressefoto Bayern 2020

Im richtigen Rahmen



Foto: Stefan Gregor

Es war ein in jeglicher Hinsicht besonderer Wettbewerb in diesem Jahr. Pressefoto Bayern hat für das Jahr 2020 so viele Einsendungen wie nie zuvor erhalten, auch für den Newcomer Award. Dort finden sich grandiose Bilder, bei denen es oft nicht mehr möglich war, den „Einsteiger“ vom Profi zu unterscheiden. Eine weitere positive Entwicklung: In der 21. Runde haben deutlich mehr Fotografinnen am Wettbewerb teilgenommen.

Im Vorfeld ließ Corona, gepaart mit der schlechten wirtschaftlichen Situation gerade von freien Fotografinnen und Fotografen, die Befürchtung aufkommen, dass es heuer keine leuchtenden „Augenblicke“ für das Pressefoto geben könnte. Doch glücklicherweise habe ich mich getäuscht. Denn es ist in einer Krisenzeit besonders wichtig, die Rolle der Pressefotografinnen und -fotografen hervorzuheben. Wir brauchen sie gerade in der aktuellen Situation dazu, die Ereignisse zu dokumentieren und richtig einzuordnen.

Unsere Bildjournalistinnen und -journalisten haben 2020 eindrucksvoll gezeigt, wie gut sie diese Aufgabe erfüllen. Und dass es dazu mehr braucht, als nur den Auslöser eines High-Tech-Gerätes bedienen zu können. Eine fundierte Ausbildung und die perfekte Beherrschung der Technik sind ebenso Voraussetzung wie das sichere Gespür für den richtigen Moment.

Eine weitere Besonderheit gab es in diesem Jahr: Covid-19 und die daraus folgenden Beschränkungen machten es unmöglich, die Sieger wie in den letzten 20 Jahren im Bayerischen Landtag auszuzeichnen. Was blieb, war eine deutlich abgespeckte Version der Preisverleihung, eines in jeder Beziehung bilderreichen Events, im weltweiten Netz.

Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Die Wertigkeit der prämierten Bilder bleibt ebenso wie die Absicht des Bayerischen Journalisten-Verbandes, die Preisverleihung nachzuholen, sobald es die Corona-Auflagen wieder zulassen. Denn eines steht für den BJV weiterhin im Mittelpunkt: den Fokus auf die Pressefotografinnen und -fotografen und ihre ausgezeichneten Arbeiten zu lenken. Sie haben es auch in diesem Jahr mehr als verdient, in den richtigen Rahmen gesetzt zu werden.



Michael Busch
BJV-Vorsitzender

Pressefoto Bayern 2020

Die Welt ist schön



Foto: Ralf Spoerer

Denken wir doch einmal gegen den Strich. Was hat uns das Jahr nicht alles beschert. Klare Firmamente, die einmal nicht von Kondensstreifen durchkreuzt worden sind. Flussläufe, in die Getier zurückkehrte, das man dort schon lange nicht mehr gesehen hatte. Städte, die dunstfrei ihr Gesicht zeigen konnten. Landschaftliche Panoramen, die einen weiten Blick freigaben. Es war als würde die Welt einen gewaltigen Atemzug der Erholung schöpfen – und wir durften ihr dabei zuschauen.

Gewiss das alles der Not gehorchend. Aber warum brauchen wir immer erst einen unabwendbaren Druck, um ein paar anständige Gedanken zu denken? Um zu sehen wie es ist, wenn wir nicht ewig wachstumsgeil herumschmutzen? Das Schlimme ist, dass wir das kurze Innehalten bald wieder vergessen haben werden. Zurück bleiben menschliche Opfer und ein monetär gewaltiger Schuldenberg, der in erster Linie eine heiß gelaufene Wirtschaft wärmen sollte. Wir werden, wie schon über vieles andere, auch darüber hinwegkommen. Aber damit wir nicht vergessen, was wie einmal gewesen ist, brauchen wir die Chronisten, die Dokumentaristen. Und das sind natürlich in erster Linie die Fotografinnen und Fotografen, die uns das Geschehen im Wortsinn vor Augen führen.

Und so war es zu erwarten – und man muss mehr als dankbar dafür sein – dass Corona das bestimmende Thema bei den Einsendungen zum Wettbewerb sein würde. Wir haben Bilder bekommen, an die man sich erinnern wird. Unsere Pressefotografen haben Geschichten erzählt, die im Gedächtnis bleiben werden. Geschichten über eine besondere Zeit, und die ist nicht zu Ende, aus denen zu lernen ist. Wir, die Jury, durften konstatieren, dass vor allem junge Fotografen, Studierende und Auszubildende sich und ihre Umwelt in seriellen Erzählungen reflektieren. Nicht alles war in der Kategorie der Newcomer dramaturgisch perfekt komponiert, die Auseinandersetzung mit einem Thema aber oft bereits stringent erfasst. Was für Hoffnungen in die Zukunft!

Selbst arrivierte Pressefotografinnen und -fotografen haben in ausgefeilten Serien auf menschliches Tun und Arbeiten in Ausnahmezeiten geblickt und bewiesen, dass es keine nicht-relevanten Tätigkeiten gibt. Was für notwendige Bilder! Nicht zuletzt auch solche, wenn ein Fotograf seine leere Stadt in stillen Bildern von seltener Farbigkeit zeigt. Auch und vor allem das sollte zum nachhaltigen Nachdenken über Zeitläufte animieren, die einmal Vergangenheit sein werden.



Hans-Eberhard Hess
Vorsitzender der Jury





Pressefoto des Jahres 2020
Florian Bachmeier: Der Covid-19-Patient

Ein Rentner aus dem Landkreis Miesbach auf der Covid-19-Station des Krankenhauses Agatharied/Hausham. Er ist im April 2020 auf dem Weg der Besserung, während seine Frau nur eine Woche zuvor am Coronavirus gestorben ist. Er hat starke Schmerzen und wiederholt ständig, sein einziger Wunsch sei es, wieder einmal eine Nacht schlafen zu können.

**Siegerin Kategorie Bayern Land & Leute
Sonderpreis Bayernwerk AG
Sophie Linckersdorff: Jungjäger in der Jagdstube**

In einer geradezu archaisch wirkenden Stube eines alten Gutshofes im oberbayerischen Freising zerwirkt ein Jäger ein erlegtes Reh. Der Jagdhund wartet offenbar geduldig auf seinen Anteil. Aus dem Projekt „Waidmannsheil“ vom November 2019.

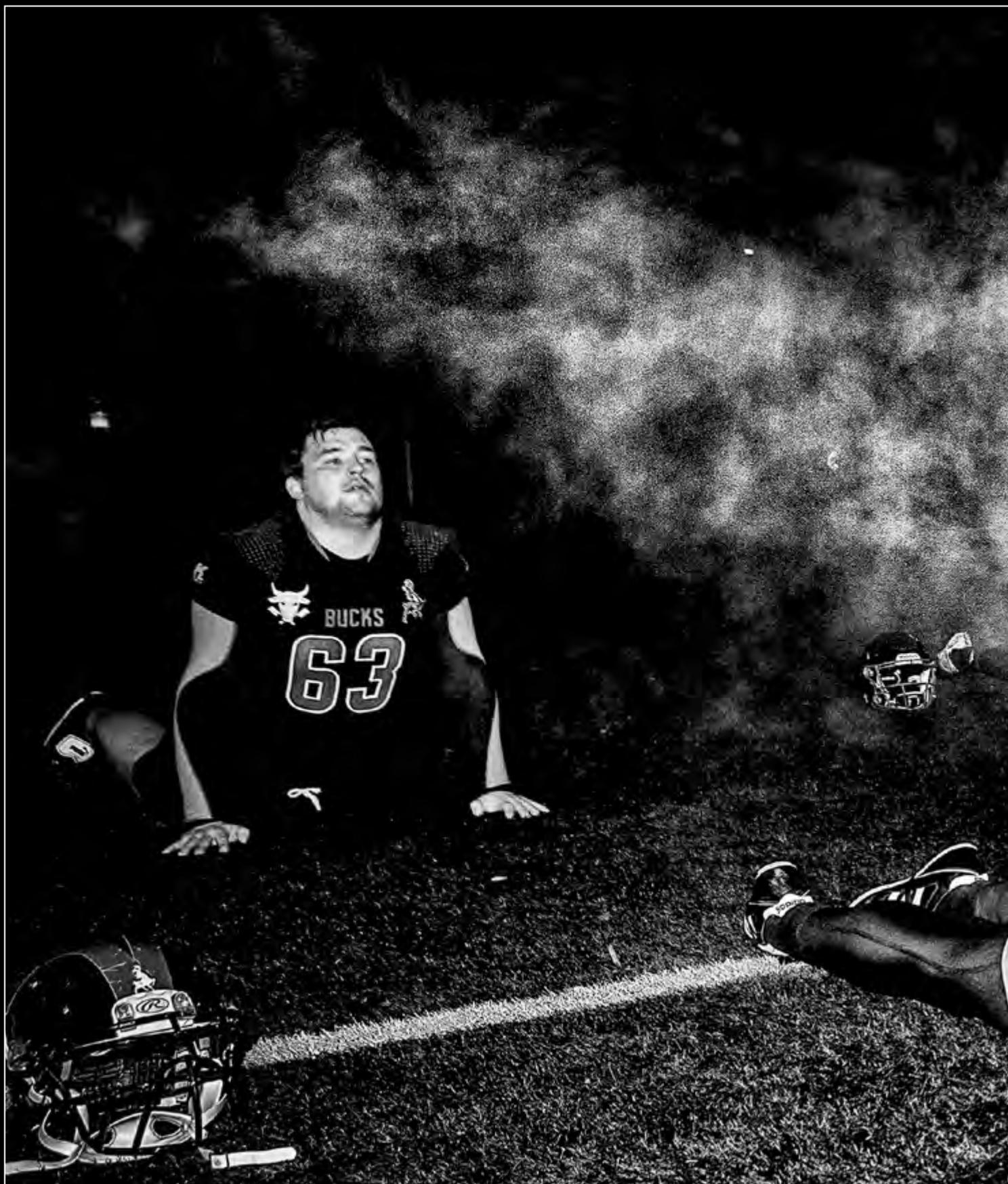




Sieger Kategorie Serie – Sonderpreis Leica Camera AG
Peter Schatz: Anrühige Malerei

Der Künstler Peter Härtl aus Dietramszell im Landkreis Bad Tölz verwendet Kuhexkrement zum Malen. Auf die Idee kam er vor einigen Jahren bei der Stallarbeit als landwirtschaftlicher Helfer. Das Material fängt er direkt hinter der Kuh auf. Nur mit Wasser verdünnt verbindet es sich mit fast allen Untergründen und ist zwischen Lasur und dick-pastosem Auftrag vielseitig einsetzbar. Der spezielle Duft verliert sich nach dem Trocknen. Entstanden ist die Serie im Juli 2020 im Pfarrdorf Reichertsbeuern.







**Sieger Kategorie Sport
Sonderpreis
Sparkassenverband Bayern
Matthias Hoch: Einfach mal
Dampf ablassen**

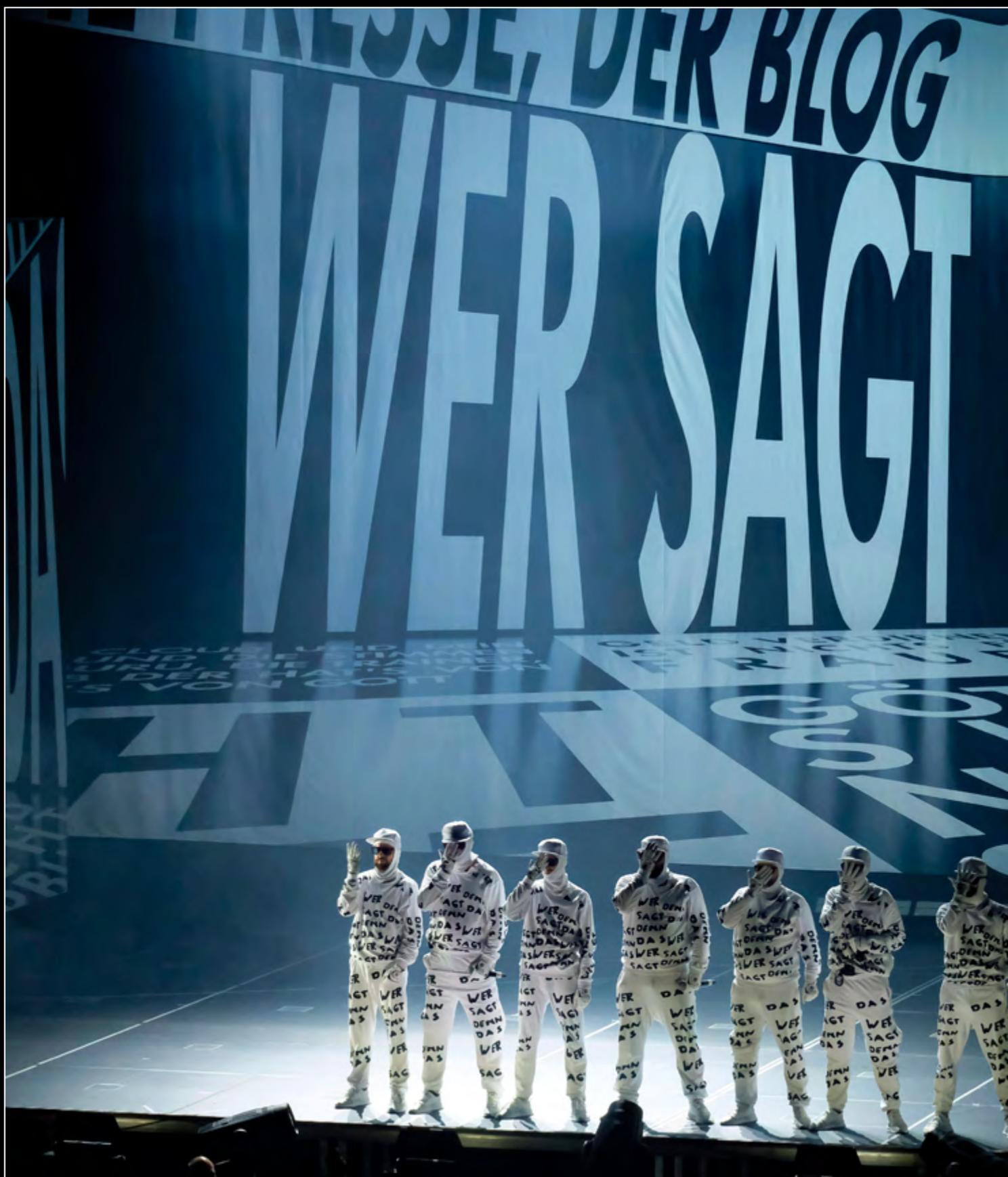
Sven Dörr, Sportboxer im Schwergewicht, absolviert im Januar 2020 ein sichtbar anstrengendes Probetraining bei der American Football-Mannschaft der Bamberg Bucks.



Sieger Kategorie Umwelt & Energie – Sonderpreis Bayernwerk AG
Henning Pfeifer: Schauspiel am Himmel

Vor dem Gewitter. Eine bedrohlich wirkende Wolkenwalze rollt am 1. Juli 2020 über das Münchner Olympiagelände. Eine derartige Wolkenformation wird meist von einer sich schnell vorwärts bewegenden Kaltfront verursacht. Die Windstöße erreichen Sturmgeschwindigkeit.







**Sieger Kategorie Kultur
Sonderpreis Bayerischer
Journalisten-Verband**

**Günter Distler: Faktencheck
der Elektropunker**

Die Hamburger Hip-Hop- und Elektropunk-Formation „Deichkind“ setzt sich in ihrem Song „Wer sagt denn das?“ kritisch mit dem Thema „alternative Fakten“ auseinander. Live-Show mit spektakulären Choreografien am 22. Februar 2020 in der Nürnberger Arena.

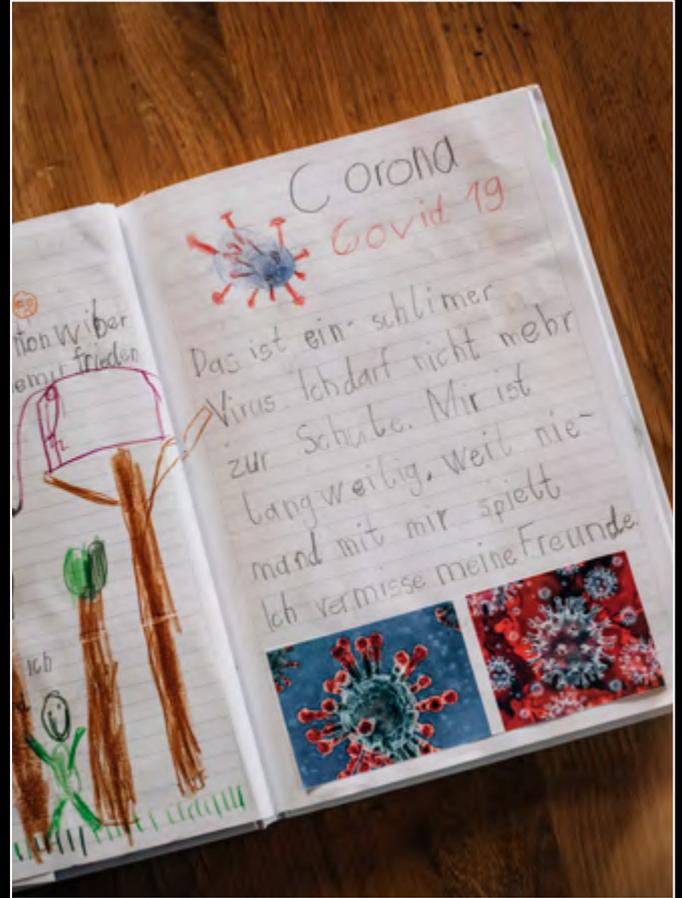




Sieger Kategorie Tagesaktualität – Sonderpreis Versorgungswerk der Presse
Robert Günther: Stiller Protest

Der Tod des 46-jährigen Afroamerikaners George Floyd in Minneapolis treibt im Juni 2020 die Münchner auf die Straße. Geplant war ein stiller Protest. Dann strömen 25000 Menschen auf den Königsplatz und demonstrieren gegen Rassismus.





**Siegerin Newcomer Award – Sonderpreis Rotary International
Jana Margarete Schuler: Im Lockdown**

Die Fotografin dokumentiert in ihrer im März und April 2020 in Bamberg und Forchheim entstandenen Serie, wie die Menschen aus ihrem Umfeld den Lockdown erleben. Kate telefoniert mit der Oma, die weit weg wohnt und die sie nicht besuchen darf. Fotografin Jana macht mit ihren Mitbewohnern täglich einen Spaziergang und sammelt Blumen, Äste und Blätter, mit denen sie die Wohnung dekoriert. Der siebenjährige Leo findet Corona doof, weil er zuhause bleiben muss: keine Geburtstagsfeier, das Spiel im Garten wird über Handy geteilt. Masken werden nach einer Anleitung aus der Zeitung genäht.

Kultur



Nicolas Armer: Alles wird gut

Vom Lockdown im März 2020 ist auch das Odeon-Kino in Bamberg betroffen. Dort hat man sich eine kreative Möglichkeit ausgedacht, während der Schließung mit den Kinogästen zu kommunizieren. Auf der Leuchttafel erscheinen wechselnde Botschaften.



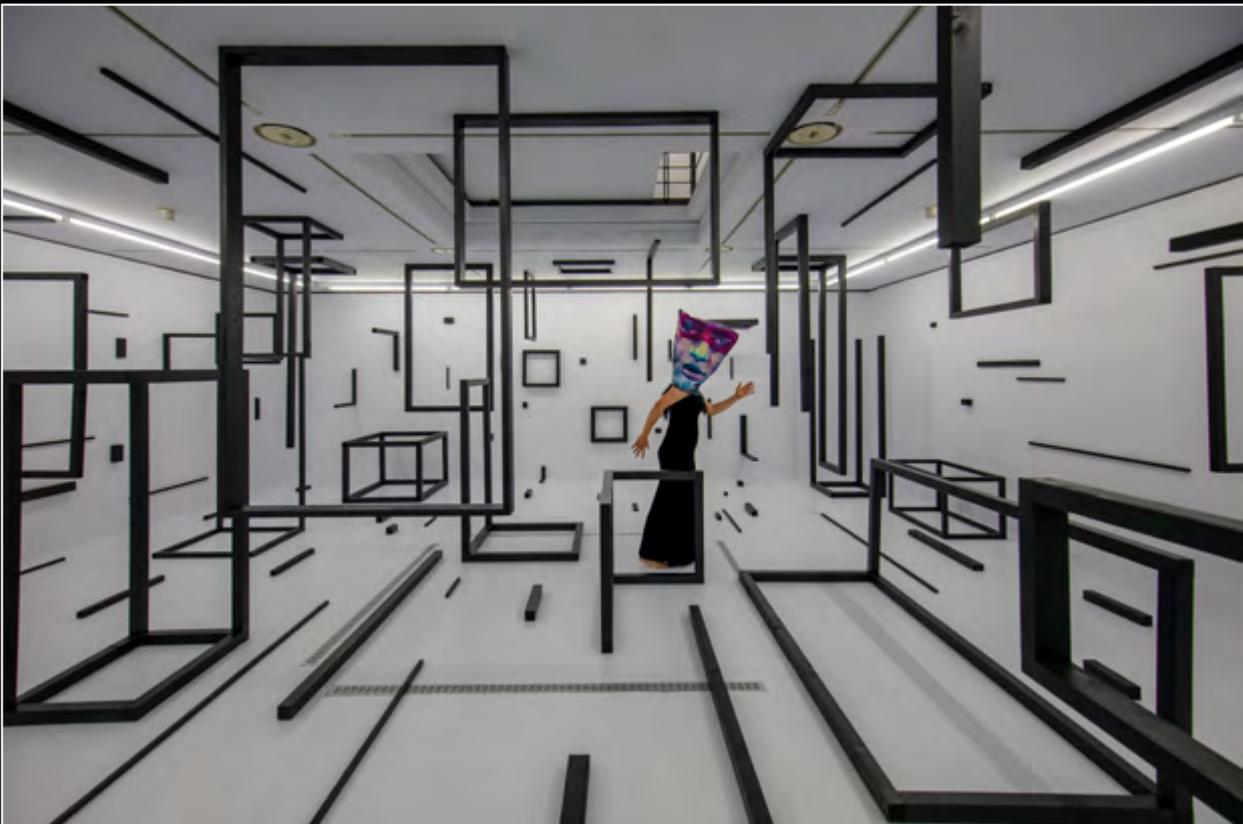
Jutta Missbach: Kunst-Anschlag

Die Freiluft-Schau „Kunst-Anschlag 2“ ist eine Hilfsaktion für die Nürnberger Kunstszene, die unter der Corona-Krise stark zu leiden hat. 20 Künstlerinnen und Künstler gestalten im Juni 2020 Großflächen der Stadtreklame. Axel Gercke und Dashdemid Sampil vor ihrem Werk.



Günter Distler: Punkballett

Die Hamburger Hip-Hop- und Electropunk-Formation „Deichkind“ tritt im Februar 2020 in der Nürnberger Arena auf. Mobile Podeste, so genannte Omnipods, ermöglichen dabei eine spektakuläre Choreografie.



Johannes Hauser: Taschenmasken

Die Künstlerin Tatjana Lee zeigt im September 2020 im Ingolstädter Museum für konkrete Kunst ihre Aktion „Bagabonds“. Dabei tragen Teilnehmer große Taschenmasken über dem Kopf, die ihnen Anonymität verleihen und helfen sollen, der eigenen Filterblase zu entkommen. Hier in der raumgreifenden Installation von Esther Stocker aus der Gruppenausstellung „Mind the Gap“.



Daniel Karmann: Schwimmender Konzertsaal

Am 1. August 2020 verwandelt sich der Nürnberger Dutzendteich in einen schwimmenden Konzertsaal mit Seebühne. Das Publikum sitzt in Segel-, Ruder- oder Tretbooten. Mit der Aktion will die Stadt Nürnberg Künstler und Bürger für die Konzertausfälle durch Corona entschädigen.



Matthias Hoch: Kulturszene in Flammen

Die belgische Postmetalband „Amenra“ trat im November 2019 im Nürnberger Z-Bau auf. In der Langzeitbelichtung scheint die Gitarre des Musikers in Flammen zu stehen.



Alexander Hassenstein: Staatsoper leer

Pianist Donald Wages und Bassist Balint Szabo treten im Juni 2020 bei den Montagskonzerten in der leeren Staatsoper München auf. Publikum ist wegen der Corona-Auflagen nicht zugelassen, die Konzerte werden per Livestream übertragen.



Angelika Warmuth: Abgesagte Passionsspiele

Der Spielleiter der Oberammergauer Passionsspiele, Christian Stückl, wartet am 19. März 2020 vor dem Theater auf die Presse. Er muss die Absage der traditionellen Aufführung aufgrund der Corona-Beschränkungen bekannt geben.

Sport



Daniel Karmann: Sauberer Fußball

Spiel der 2. Bundesliga zwischen dem 1. FC Nürnberg und dem VfL Bochum im Nürnberger Max-Morlock-Stadion. Ein Mitarbeiter desinfiziert im Mai 2020 den Fußball vor und mehrmals während des Spiels. So schreiben es die Auflagen während der Covid-19-Pandemie vor.



Thomas Schreyer: Schattenspiel

Tennys Sandgren, USA, springt im Viertelfinale der Australian Open im Spiel gegen Roger Federer, Schweiz, über seinen Schatten. Genutzt hat es ihm nichts. Federer wehrte im vierten Satz sieben Matchbälle des US-Spielers ab und siegte schließlich gegen Sandgren.



Alexander Hassenstein: Nacktfußball

Stulpen, Schuhe und sonst nichts trug die erste deutsche Nacktionalmannschaft, die im August 2020 im Stimberg-Stadion in Oer-Erkenschwick auf dem Platz stand. Der Künstler Gerrit Starczewski wollte damit das System Fußball und das Schönheitsideal der Gesellschaft kritisieren.



Angelika Warmuth: Hoch gesprungen

Elizaveta Zhuk und Martin Bidar (Tschechien) zeigen bei der Nebelhorn-Trophy im September 2020 in Oberstdorf eine anspruchsvolle Kür und hohe Sprünge. Im Paarlaufen belegen sie am Ende den vierten Platz.



Matthias Balk: Voller Einsatz

Auftaktspiel im Finalturnier der Basketball-Bundesliga im Juni 2020. David Brembly von den Hakro Merlins Crailsheim zeigt im Münchner Audi Dome vollen Einsatz beim Kampf um den Ball und schnappt ihn sich vor Terry Allen, BG Göttingen. Am Ende verlieren die Crailsheimer das Match.



Stefan Gregor: Ausgespielt

Game over. Ein ausgedienter Fußball liegt im Februar 2020 zwischen Steinen unter einer Autobahnbrücke, die bei Kleinostheim (Landkreis Aschaffenburg) über den Main führt.



Bernd Feil: Haupt-Sache Wetteinsatz

Eine verlorene Wette ist Auslöser dafür, dass sich Jerome Boateng, Innenverteidiger des FC Bayern München, die Haare färben lässt. Es geht um den Ausgang des Champions-League-Finales gegen Paris St. Germain. Die Bayern gewinnen das Spiel mit 1:0 und holen das Triple.



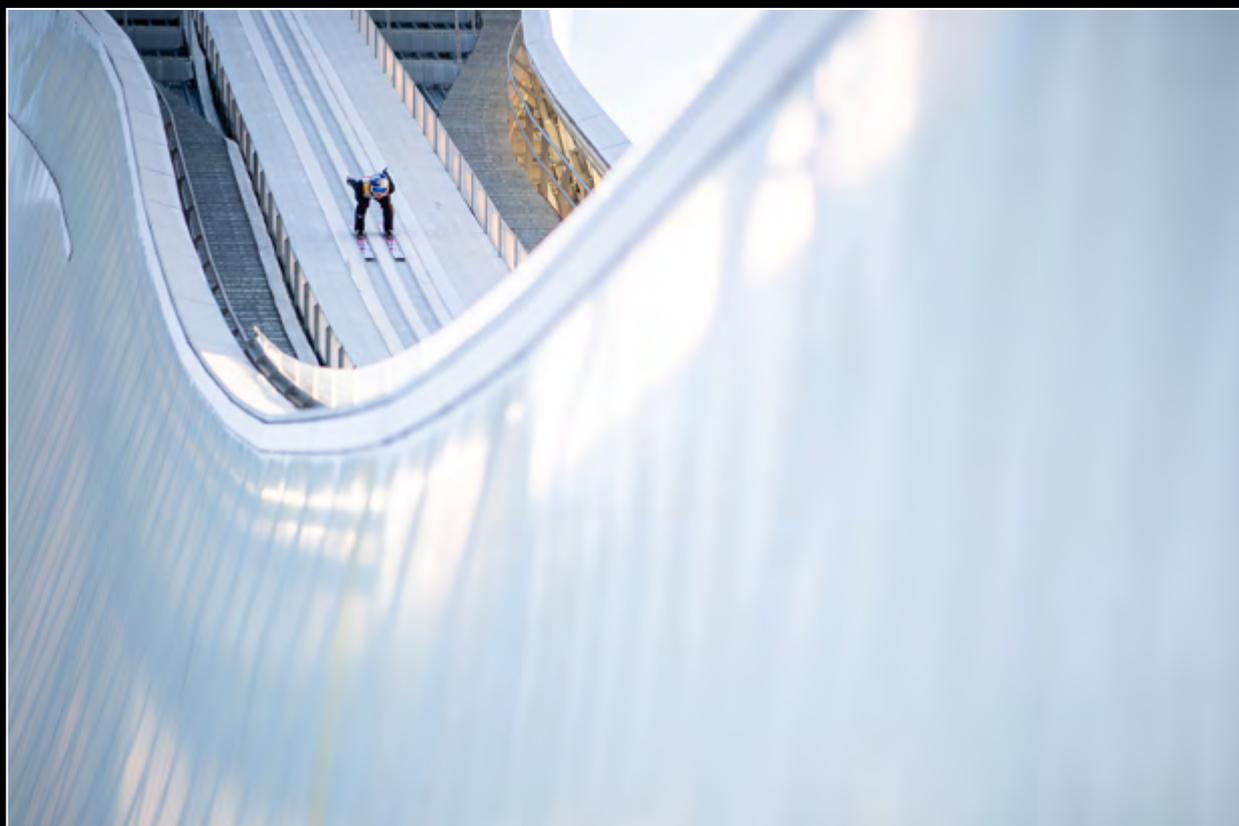
Peter Schatz: Vier-Arm-Jubel

Da reichen zwei Arme nicht mehr für den Jubel. Der RB Leipzig setzt sich im August 2020 nach einem wahren Abnutzungskampf gegen die Defensivkünstler von Atlético Madrid mit 2:1 Toren durch und erreicht das Halbfinale der Champions League.



Sebastian Widmann: Fans auf Abstand

Zuschauer verfolgen in gebührendem Abstand auf der Tribüne der WWK-Arena in Augsburg das Spiel des FC Augsburg gegen Borussia Dortmund. Am 26. September 2020 durften 6000 Fans unter strengen Auflagen in das Stadion.



Daniel Kopatsch: Spurtreue

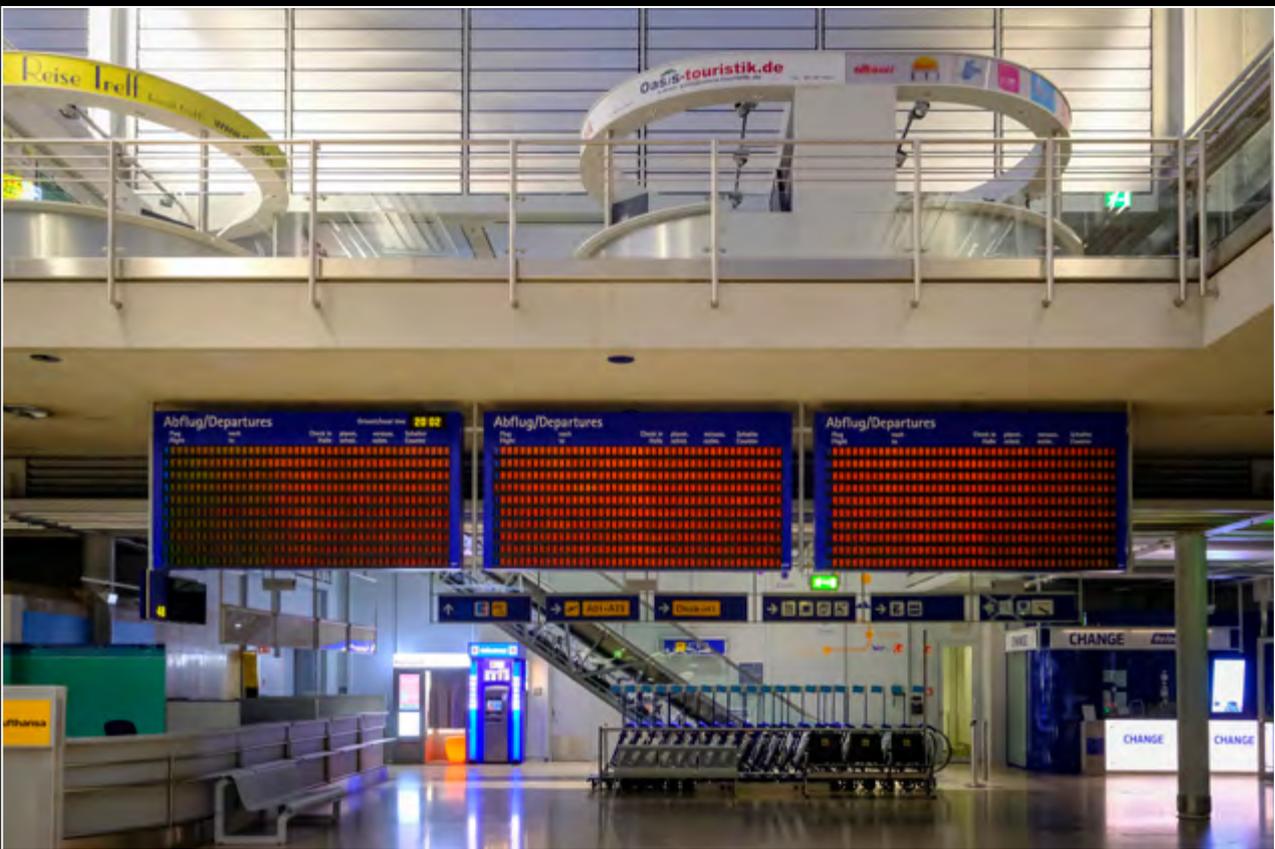
Vierschanzentournee auf der Olympiaschanze in Garmisch-Partenkirchen. Ryoyu Kobayashi in der Anlaufspur. Nach zwei Wettbewerben liegt der Japaner in der Wertung vorn. Am Ende belegt er hinter dem Deutschen Karl Geiger den vierten Platz.

Tagesaktualität



Sachelle Babbar: Black Lives Matter

Jugendliche protestieren bei einer Demonstration am 6. Juni 2020 in München gegen Rassismus. Etwa 25 000 Menschen kamen zum Königsplatz, um im Stillen des 46-jährigen Afroamerikaners George Floyd zu gedenken, der bei einer Polizeikontrolle in Minneapolis ums Leben kam.



Günter Distler: Funkstille

Der Nürnberger Albrecht-Dürer-Airport während des Lockdowns am 1. April 2020. Die Anzeigetafel, auf der sonst Starts und Landungen gezeigt werden, ist ausgeschaltet, die Rolltreppe steht, die Abflughalle ist menschenleer. Nichts geht mehr.



Sven Hoppe: Kaiserkrönung

Der bayerische Ministerpräsident Markus Söder (CSU) gibt während der Herbstklausur der CSU-Landtagsfraktion am 15. September 2020 in München ein Pressestatement. Dass im Hintergrund das Bild „Kaiserkrönung Karls des Großen“ von Friedrich Kaulbach aufscheint, ist sicher reiner Zufall.



Axel Häslner: Theresienwiese ohne Wiesn

Das Münchner Oktoberfest wird im April 2020 wegen der Covid-19-Pandemie abgesagt. Die Wiesn sollte vom 19. September bis zum 4. Oktober stattfinden. Rund sechs Millionen Besucher aus aller Welt wurden dazu erwartet. Die Theresienwiese ist leer geblieben.



Sven Hoppe: Kein Gillamoos

Im September 2020 muss das Gillamoos-Volksfest samt seines politischen Abschluss-Rituals der Corona-Pandemie weichen. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) spricht stattdessen vor 80 handverlesenen Parteifreunden in der Festhalle Bayernland in Abensberg/Landkreis Kehlheim.



Sven Hoppe: Schullalltag mit Maske

Strenge Coronaauflagen gelten auch für Grundschulen im September 2020 in Bayern. Drei Mädchen in München tragen auf dem Schulweg bunte Schutzmasken. Für rund 1,7 Millionen Schülerinnen und Schüler startet das neue Schuljahr unter großen Einschränkungen.



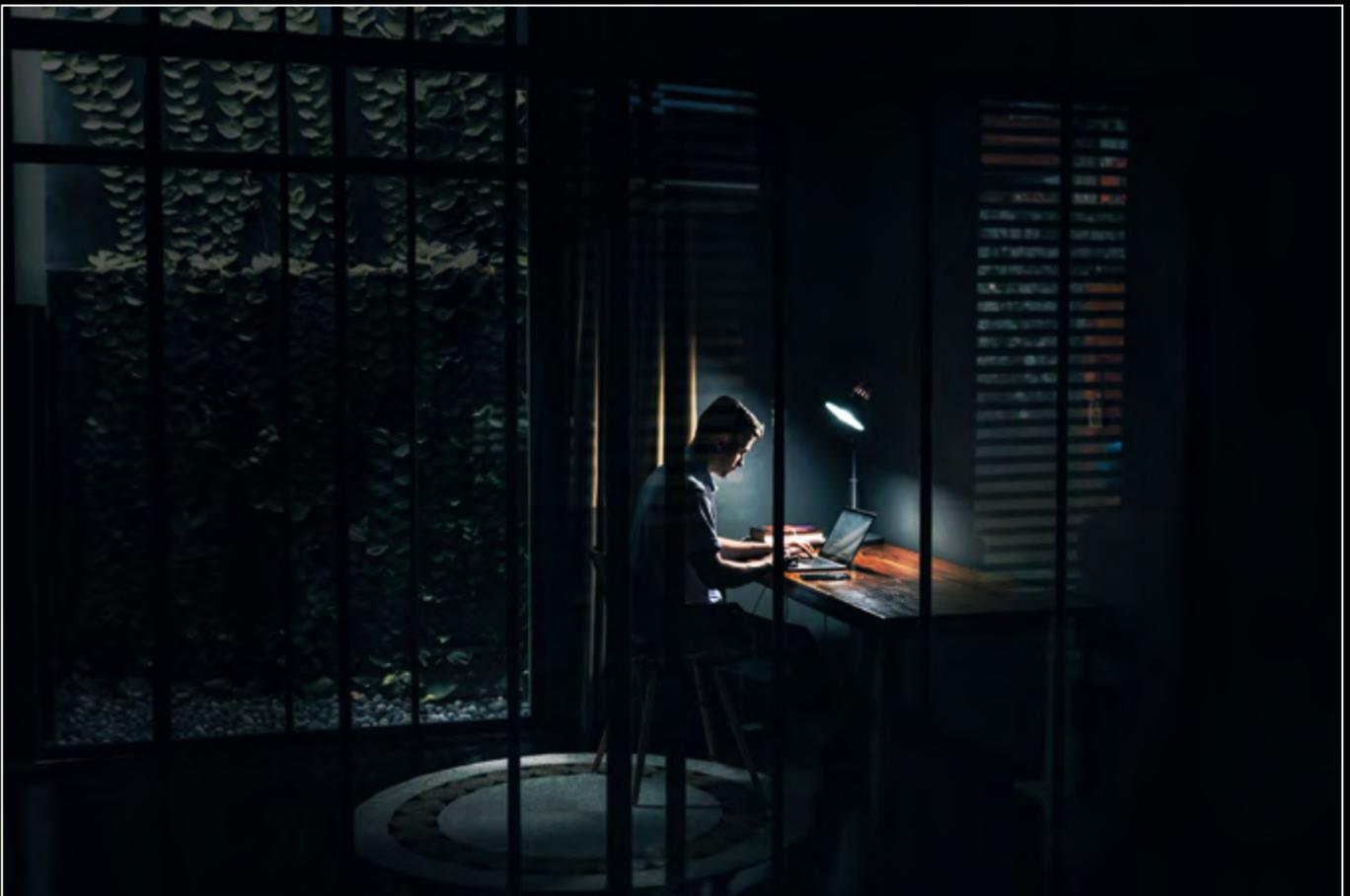
Alexander Hassenstein: Ausgangssperre Tag eins

Toilettenpapier ist in Zeiten der Corona-Krise zu einem wertvollen Gut geworden. Die Regale von Supermärkten und Drogerien waren gerade zu Beginn der Pandemie leer. Am 21. März 2020 läuft ein Mann mit einer Vorratspackung über den leeren Münchner Marienplatz.



Peter Kneffel: Einsame Bootsfahrt

Rund 120 000 Euro ließ sich die Bayerische Staatsregierung das Treffen von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) mit dem bayerischen Kabinett am 14. Juli 2020 kosten. Per Schiff und Kutsche ging es mit Ministerpräsident Markus Söder (CSU) zum König-Ludwig-Schloss Herrenchiemsee.



Tobias Wiedmann: Homeoffice

Während der ersten Welle der Corona-Pandemie schicken viele Unternehmen ihre Mitarbeiter ins Homeoffice. Die Arbeit von zuhause aus läuft nicht immer so störungsfrei wie auf dem im März 2020 in Freiburg aufgenommenen Bild.



Sven Hoppe: 234 Stelen für die Opfer

Stelen aus Metall und Stahl erinnern auf der Münchner Theresienwiese an den Anschlag von Rechtsextremisten auf das Oktoberfest. Am Abend des 26. September 1980 starben 13 Menschen, über 200 wurden schwer verletzt.



Peter Kneffel: Das Problem vor Augen

Stilecht in bayerischem Weiß-Blau trägt Ministerpräsident Markus Söder (CSU) Maske. Am 20. April 2020 demonstriert er bei einer Pressekonferenz und vor der Regierungserklärung in München, dass er das Corona-Problem fest im Blick hat.



Sammy Minkoff: Abtransport

Ein Demonstrant, der keine Maske trägt, wird am 18. Mai 2020 von der Polizei auf der Münchner Theresienwiese weggetragen. Er hat an der Protestaktion gegen die Corona-Auflagen teilgenommen, zu der mehrere tausend Menschen gekommen waren.

Bayern Land & Leute



Matthias Balk: Kräuterbuschen mit Maske

Eine Besucherin des Festgottesdienstes wartet an Mariä Himmelfahrt (15. August 2020) vor der Wallfahrtskirche Maria Eich in Planegg (Landkreis München). Im ersten Corona-Jahr gehört zum Gesangbuch und Kräuterbuschen als drittes Attribut der Mundschutz.



Sophie Linckersdorff: Alles dem Priester seins

Ein Schild, das einen Parkplatz für den Priester reservieren soll. Das pittoreske Ensemble mit dem großen Weihwasserkessel hat die Fotografin am 15. März 2020 unter der Treppe einer kleinen Kirche in Maising (Landkreis Starnberg) entdeckt. Aus der Serie „Inspiration in Isolation“.



Matthias Hoch: Das Nürnberger Christkind

Alle zwei Jahre wird in Nürnberg ein Christkind aus der Bevölkerung gewählt. Für 2019 und 2020 übernimmt die 17-jährige Benigna Munki diese Aufgabe. Aufgrund ihrer indischen Wurzeln wurde die Wahl der in Nürnberg geborenen Schülerin von der AfD kritisiert. 25 Mädchen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren hatten sich für das Amt beworben.



Klaus Haag: Weißwurst-Wallfahrt

Das Mekka der Weißwurst liegt in Schwaben. Anhänger der bayerischen Spezialität pilgern teils mehrere hundert Kilometer weit nach Baidlkirch (Landkreis Aichach-Friedberg), wo es beim Neumeier donnerstags die Wurst frisch aus dem Kessel auf den Teller gibt. Aufgenommen im Oktober 2019.



Karl-Josef Hildenbrand: Erleuchtung

Zahlreiche Menschen nehmen am 15. August 2020, dem Fest Mariä Himmelfahrt, an der Lichterprozession im schwäbischen Wallfahrtsort Maria Vesperbild bei Ziemetshausen (Landkreis Günzburg) teil. Die Gläubigen besuchten zuvor ein Pontifikalamt an der Fatimagrotte in einem Buchenwald.



Markus Götzfried: Windsurfen auf der Wiesn

Wo sonst längst Zelte, Buden und Fahrgeschäfte für das Oktoberfest im Aufbau wären, ist es im Mai 2020 auf der Münchner Theresienwiese leer und still. Die Münchner machen das Beste daraus und nutzen die freien Flächen für Freizeitspaß wie das Windsurfen.



Sophie Linckersdorff: Idyllischer Abend im Revier

Blick vom Hochsitz in den Abendstunden auf eine Lichtung bei Andechs (Landkreis Starnberg). Die Nebelstimmung wurde am 13. Mai 2020 als Teil des Projekts „Waidmannsheil“ aufgenommen.



Eva Chloupek: Erstkommunion

Die Corona-Pandemie hat auch das kirchliche Leben im Bistum Eichstätt eingeschränkt. Nach mehreren Wochen Pause wird am 11. Juli 2020 im Dom die Erstkommunion gefeiert.



Angelika Warmuth: Winterwanderung

Zum Jahreswechsel ist die Landschaft bei Oberstdorf/Allgäu von dichtem Schnee überzogen. Wanderer genießen die Stimmung auf den einsamen Wegen um den Kurort.

Serie

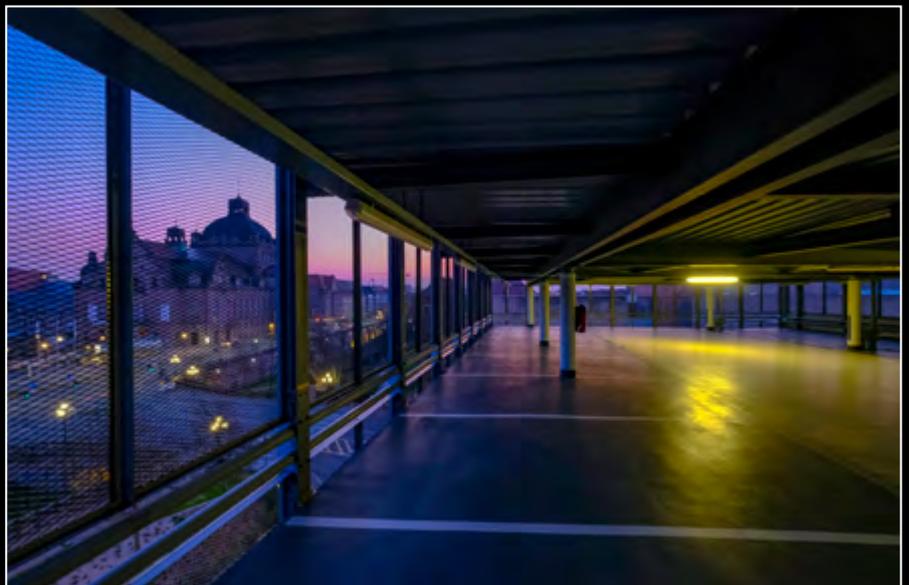




Günter Distler: Nürnberg im Lockdown

Reportage über die mittelfränkische Metropole während der Ausgangssperre im März 2020. Nürnberg erlebt einen sonnigen Frühlingsanfang. Die Innenstadt ist wie ausgestorben, die Menschen halten sich an die Regeln. Abends kippt die Lichtstimmung ins Surreale. Auf den Sonnenuntergang folgen Blautöne in einer Intensität, wie man sie wegen der Luftverschmutzung in Ballungszentren sonst nur selten zu sehen bekommt.

Linke Seite: Der verwaiste Bahnhofplatz (oben). Die Fußgängerzone an der Lorenzkirche (unten). Rechts von oben nach unten: Die Marienstraße, eine vierspurige Ein- und Ausfallstraße, lässt sich normalerweise ohne die Schaltung der Fußgängerampeln nicht überqueren. Das Parkhaus Sterntor am Opernhaus ist eines der größten und am meisten frequentierten Parkhäuser der Stadt. Jetzt herrscht dort Leere. Die Stellplätze der Tiefgarage des Nürnberger Staatstheaters sind in den Abendstunden meistens belegt. Jetzt sind sie verwaist.







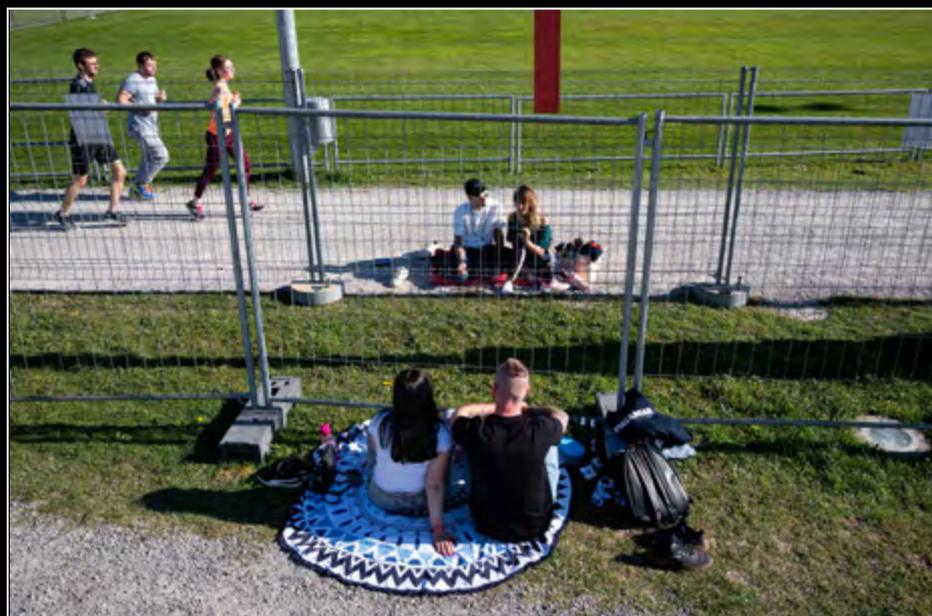
Robert Günther: Stiller Protest

Seit dem Tod des 46-jährigen Afroamerikaners George Floyd, der nach einem brutalen Polizeieinsatz in Minneapolis/USA ums Leben gekommen ist, versammeln sich auch in München immer wieder Menschen, um gegen Rassismus und Polizeigewalt zu demonstrieren. Am Samstag, dem 6. Juni 2020, war ein kleiner stiller Protest geplant. Dann strömen 25 000 Menschen auf den Königsplatz und zeigen sich solidarisch mit der Bewegung „Black lives matter“ (schwarze Leben zählen).



Daniel Kopatsch: „Zaunieren“ an der Grenze

Am 16. März 2020 macht Deutschland die Binnengrenzen dicht, kurze Zeit später zieht die Schweiz nach. Nur wer einen triftigen Grund hat, darf die deutsch-schweizerische Grenze zwischen Konstanz und Kreuzlingen noch passieren. Viele haben Freunde in der Schweiz oder auch Familie, die sie nicht sehen dürfen. Eine rund 300 Meter lange Drahtbarriere wird errichtet, um die Grenze zu sichern. Dieser Bauzaun ist die einzige Möglichkeit, sich zu sehen. So trifft man sich dort zum „Zaunieren“ (Reportage vom 6. April 2020). Erst am 15. Mai 2020 wird die Barriere unter dem Beifall hunderter Menschen wieder abgebaut.





Christof Stache: Arbeiten in Coronazeiten

Die Reportage zeichnet Porträts von Menschen, die aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie gezwungen sind, unter strengen Auflagen wie der Maskenpflicht ihrer Arbeit nachzugehen. Die Aufnahmen sind im April und Mai 2020 in Augsburg, in München und seinen Vororten entstanden.

Die Protagonisten: Cameron Robertson, Tester im Corona-Diagnosezentrum Ebersberg (oben). Rentner Michael Schwab vor einer Plakatwand in Eichenau (unten). Rechte Seite von oben: Paketzusteller Nikolai Netschahew in Germering. Kellnerin Viola Freudenberg in München. Rettungssanitäter Yannik Schopf, Johanniter Augsburg.





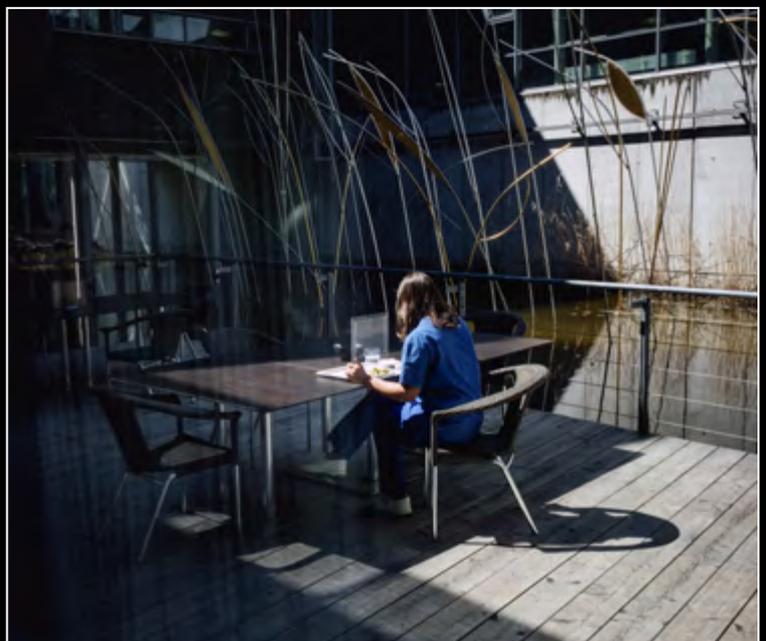


Florian Bachmeier: Leben mit dem Coronavirus

Der Fotograf hat im März und April 2020 mehrere Tage lang Covid-19-Patienten und ihre Ärzte begleitet und dabei in bewegenden Bildern beschrieben, wie sich das Leben mit dem Virus hinter Zahlen in Kliniken und Altenheimen abspielt.

Linke Seite: Die Garage der Arztpraxis von Dr. Christian Pawlak in Gmund am Tegernsee (Landkreis Miesbach) wurde zur Corona-Teststation umfunktioniert. Eine Assistentin legt Schutzkleidung an und bereitet sich auf einen Abstrich bei einem Patienten vor. Ein Rentner aus dem Landkreis Miesbach auf der Covid-19-Station des Krankenhauses Agatharied in Hausham. Er ist im April 2020 auf dem Weg der Besserung, während seine Frau nur eine Woche zuvor am Coronavirus gestorben ist (Pressefoto des Jahres 2020).

Diese Seite von oben: Im Krankenhaus Agatharied reicht der 7000 Liter fassende Sauerstofftank aus, um 25 Beatmungsgeräte eine Woche lang einsetzen zu können. Am 25. April 2020 hat sich die Situation auf der Intensivstation des Krankenhauses etwas entspannt. Isolierung und Einsamkeit – der ausbleibende Besuch von Familie und Freunden ist für die Bewohner von Alten- und Pflegeheimen eine starke Belastung. Das Ehepaar Maier, 86 und 87 Jahre alt, kann im AWO-Seniorenheim in Miesbach am 30. April 2020 zum ersten Mal nach Wochen seine Kinder und Enkel hinter einer Barriere sehen. Eine Pflegerin während der einsamen Mittagspause am 24. April 2020 im Krankenhaus Agatharied.



Umwelt & Energie



Nicolas Armer: Free Riders

Motorrad-Demo „RideFree2020“ in Nürnberg. Im Juli 2020 protestieren 6000 Biker gegen drohende Fahrverbote an Samstagen und Sonntagen. Anlass war eine Initiative der Grünen im Bundestag, die mit dem Fahrverbot eine Reduzierung des Motorradlärms erreichen wollen.



Günter Distler: Supermond

In der Nacht vom 7. April 2020 zeigt sich zum zweiten Mal in diesem Jahr ein Supermond über Deutschland. Am Windpark Deining (Landkreis Neumarkt i.d. Opf.) leuchtet der volle Mond bei klarer Sicht hinter einem der riesigen Rotorblätter.



Matthias Balk: Buckelpiste

Fitness-Parcour oder Planungsfehler? In Kirchdorf an der Amper (Landkreis Freising) ist ein Radweg als Buckelpiste mit fünf Hügeln auf etwa 500 Metern Länge asphaltiert. Wegen Feldeinfahrten wurde die Radtrasse angehoben, aber versehentlich nicht überall gleichzeitig.



Matthias Hoch: Windpark

Seit der Abschaltung des Kernkraftwerks Grafenrheinfeld (Landkreis Schweinfurt) setzt die bayerische Staatsregierung auf alternative Energiegewinnung. Aus der Luft betrachtet entstehen immer größere „Wälder“ aus Windrädern, wie hier im oberfränkischen Mistelbach. Aufgenommen im September 2020.



Karl-Josef Hildenbrand: Fleckerlteppich

Am 15. Januar 2020 lässt der Schnee im oberbayerischen Schongau wegen der warmen Witterung auf sich warten. Auf einer Skipiste sind einzelne Kunstschneefelder übrig geblieben. Die hohen Temperaturen machen auch eine ausreichende Produktion von Kunstschnee unmöglich.



Reinhard Eisele: Symmetrie der Störche

Jahr für Jahr nistet ein Storchenpaar auf dem Dach des Klosters Benediktbeuern (Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen), auch im April 2020. Als ein Vogel das Nest verlässt und zum Sturzflug ansetzt, entsteht zwischen dem Rundgiebel und dem Flügelschlag ein harmonisches Formgefüge.



Daniel Karmann: Eispanzer

Der Volkacher Winzer und Obstbauer Sebastian Römmelt schützt seine früh blühenden Aprikosen- und Pfirsichbäume am 23. März 2020 mit einer Eisschicht vor Frostschäden. Dazu pumpt er Wasser aus dem Main und beregnet damit durchgehend die Bäume. Diese so genannte Frostberegnung funktioniert, weil auf diese Weise Erstarrungswärme erzeugt wird.

Newcomer Award





Paul Dittmann: Rebels with a cause

Jugendliche auf der Suche nach einem Standpunkt und nach sich selbst. Hippies, 68er, Punks, New Wave, Gothic, Straight Edge – das alles sind mehr oder weniger Schlagworte für Schubladen. Die Provinz bietet jungen Rebellen wenig Orientierung und doch wollen sie in der Zwischenzeit der Adoleszenz präsent sein. So hat der Fotograf die Protagonisten Leo, Lea, Marah, Nik und Luca aus seiner Heimatstadt Würzburg in Szene gesetzt: als Individuen, die sich bürgerlichen Normen nicht beugen.





Niklas Keller: Kontaminierter Hotspot

Das Gelände der ehemaligen Königlichen Imprägnieranstalt innerhalb der Gemeinde Kirchseeon bei München, auf dem einst Eisenbahnschwellen für die Strecke München-Rosenheim hergestellt wurden, ist aufgrund industrieller Kontamination umzäunt und der Zugang amtlich verboten. Trotzdem ist es mit seinem unter Denkmalschutz stehenden Wasserturm und dem zu verfallen drohenden Verwaltungsgebäude für Jugendliche ein idealer Zufluchts- und Versammlungsort, an dem sich nicht nur die lokale Sprayerszene erprobt hat. Aus einer empirischen Arbeit für die Onlineplattform Dok12 von Studierenden der Fakultät für Design an der Hochschule München, Sommersemester 2020.





Dominik Berchtold: Road to Oberstdorf

Johannes Rydzek aus Oberstdorf ist ein deutscher Nordischer Kombinierer. Er wurde 2018 Olympiasieger auf der Großschanze und gewann bei den Nordischen Skiweltmeisterschaften 2015 und 2017 sechs Weltmeistertitel. Der Fotograf hat den 28-jährigen Sportler über acht Monate hinweg begleitet und ihn beim Training, bei Wettkämpfen und bei PR-Terminen aufgenommen.



Sebastian Gabriel: König der Narren

Ein Termin, bei dem der bayerische Ministerpräsident Markus Söder (CSU) weiblichen Beistand braucht. Tänzerinnen der Prinzensgarde der Münchner Faschingsgesellschaft Narrhalla führen den Ordensträger in spe am 1. Februar 2020 auf die Bühne des Deutschen Theaters in München. Dort wurde ihm der Karl-Valentin-Orden verliehen. Markus Söder ist damit der 50. Ordensträger der Narrhalla.

Pressefoto Unterfranken





Pressefoto des Jahres 2020

Silvia Gralla: Glaskuss

Das Ensemble des Privattheaters Chambinzky tritt am 6. September 2020 im Alten Park am Würzburger Hubland auf. Gespielt wird „Don Camillo und Peppone“ nach den Romanen von Giovanni Guareschi. Küssen dürfen sich die Schauspieler wegen Corona nur an einer Glasscheibe.



Siegerin Kategorie Nachwuchs Daniela Kaiser: Narrenkuss

Tausende Narren und fast 40 000 Besucher lockt das Treffen der „Rebellenzünfte“ am 25. und 26. Januar 2020 nach Überlingen am Bodensee. Nur alle paar Jahre kommen die Narren aus Überlingen, Rottweil, Oberndorf und Elzach zusammen, um gemeinsam zu feiern.



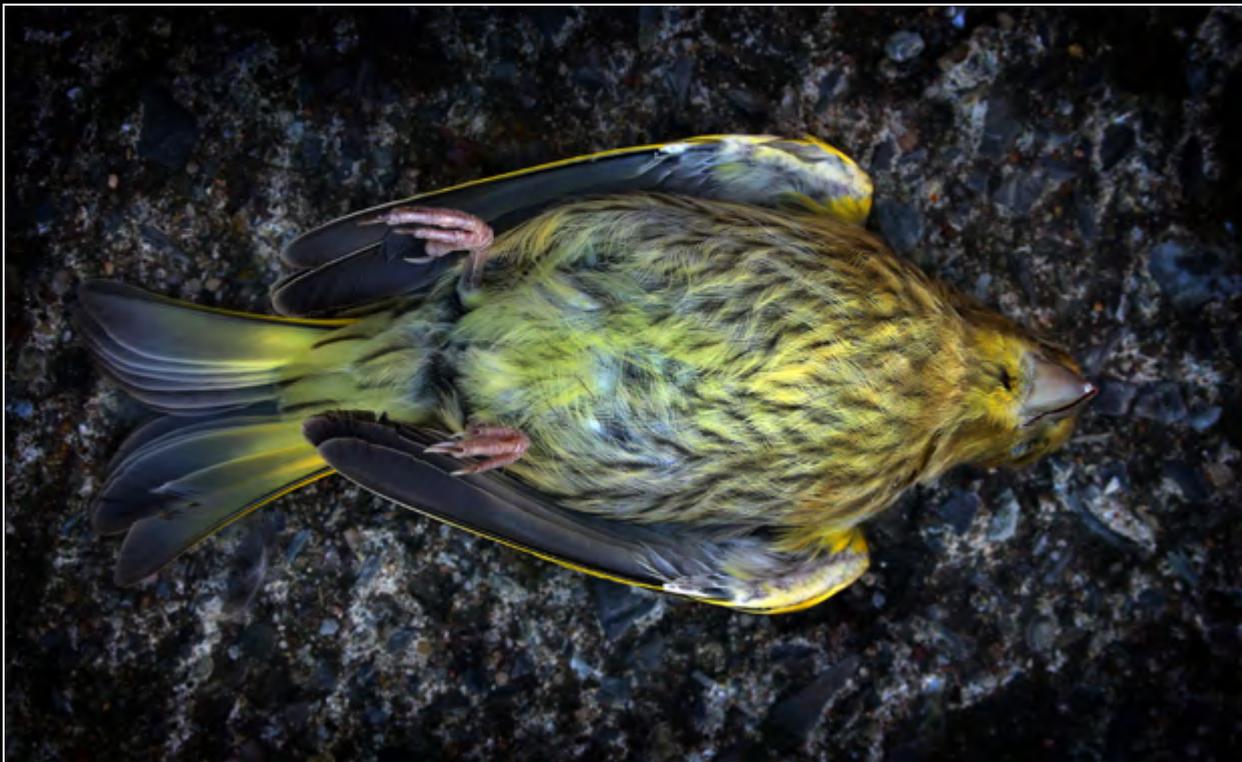
Siegerin Kategorie Land und Leute Martina Müller: Vesperkirche

Immer mehr Menschen bewegen sich an der Armutsgrenze. Die Schweinfurter Kirche St. Johannis lädt vom 16. Januar bis 9. Februar 2020 Arm und Reich zu einer gemeinsamen Mahlzeit im Gotteshaus und zu Gesprächen auf Augenhöhe ein.



Sieger Kategorie Serie Thomas Obermeier: **Hinter den Kulissen**

Die Reportage zeigt Künstler und Bühnenarbeiter des Würzburger Mainfrankentheaters während einer Aufführung der Verdi-Oper Rigoletto am 6. Februar 2020.



Sieger Kategorie Umwelt & Energie Karl-Josef Hildenbrand: **Vogelsterben**

Beim Bund Naturschutz gehen im Sommer 2020 Meldungen zu erkrankten oder toten Grünfinken ein. Mehr als 80 000 Tiere sterben pro Jahr an einer Infektion mit dem Erreger *Trichomonas gallinae*.



Siegerin Kategorie Sport Silvia Gralla: Zurück in die Zukunft

Mit 82 Jahren ist Dr. Hubert Scheuer von der TG Würzburg Deutscher Meister im Gewichtswurf der Klasse M80. Am 14. September 2020 trainiert er auf dem Gelände des Sportvereins.



Siegerin Kategorie Kultur Martina Müller: Ausverkauft

Nach 28 Wochen Stillstand darf das Theater der Stadt Schweinfurt am 23. September 2020 wieder vor Publikum spielen. Mit großem Abstand und wenigen Sitzplätzen. Theaterleiter Christian Federolf-Kreppel begrüßt die Zuschauer.



Preis der Stadt Würzburg Silvia Gralla: Night of Light

Während der Aktion „Night of Light“ erstrahlt der Würzburger Kiliansdom am 22. September 2020 in Rot. Mit der Illumination einzelner Sehenswürdigkeiten will die Veranstaltungsbranche auf die durch die Covid-19-Pandemie entstandene wirtschaftliche Notlage aufmerksam machen.



Sieger Kategorie Orts-Geschichten Björn Friedrich: Bunte Rebellen

Bei einer nicht angemeldeten Demonstration der „Corona-Rebellen Aschaffenburg-Miltenberg“ am 9. Mai 2020 auf dem Aschaffener Schlossplatz treffen Gegensätze aufeinander. Die Polizei muss den „Protestspaziergang“ mit rund 200 Teilnehmern auflösen.

Die Fotografinnen und Fotografen

Florian Bachmeier, Schliersee

Pressefoto des Jahres 2020

Studium der Fotografie an der Escuela de Artes y Oficios (Pamplona), Seit Mai 2010 Dozent für Fotografie an der freien Kunstwerkstatt München. Freier Fotograf mit Arbeitsschwerpunkt in München und Madrid, Auftragsarbeiten für verschiedene Publikationen in Deutschland u.a. *taz*, *Der Spiegel*, *Die Zeit*, *GEO* und *Terra Mater*.
florianbachmeier.com
mail@florianbachmeier.com

Sophie Linckersdorff, Gauting

Siegerin Kategorie Bayern Land & Leute Sonderpreis Bayernwerk AG

Studium Fotodesign mit Schwerpunkt Bildjournalismus an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München. Mit 20 Jahren jüngste Preisträgerin des Wettbewerbs. Thematische Schwerpunkte in der Straßen-, Dokumentar-, Reise- und Architekturfotografie. 2019 Fotokunstpreis Halle. Mitglied des Dok12-Kollektivs, der Onlineplattform einer Gruppe von Foto-Studierenden im Jahr 2020. Freie Arbeiten u.a. für Getty Images und SZ Photo Agentur.
sophie-linckersdorff.business.site
sldf@freenet.de

Peter Schatz, Marktoberdorf

Sieger Kategorie Serie Sonderpreis Leica Camera AG

Studium der Sportwissenschaft an der Technischen Universität München, vier Jahre aktiv im Leistungssport. Freier Fotograf seit 1999 mit Schwerpunkten Sport, Reise, Reportage und Porträt. Arbeitet u.a. für *Süddeutsche Zeitung*, *TZ*, *FAZ*.
peterschatz.com
ps@magics.de

Matthias Hoch, Bamberg

Sieger Kategorie Sport Sonderpreis Sparkassenverband Bayern

Cheffotograf der Mediengruppe Oberfranken in Bamberg. Neben dieser Tätigkeit regelmäßige Reportage-Einsätze in Asien, Afrika und Lateinamerika für diverse NGOs.
info@matthias-hoch.de

Günter Distler, Feucht

Sieger Kategorie Kultur Sonderpreis Bayerischer Journalisten-Verband

Ausbildung zum Industriefotografen. Seit 1989 Bildjournalist bei den *Nürnberger Nachrichten*. Freie Arbeiten in den Bereichen Konzerte, Veranstaltungen, Entertainment, Sport, Sozialreportagen.
guenter-distler.de
guenter.distler@me.com

Henning Pfeifer, München

Sieger Kategorie Umwelt & Energie Sonderpreis Bayernwerk AG

Mitarbeit beim *Bayerischen Rundfunk*. Seit 1997 als Polizeireporter für den *BR* im Einsatz, bei Ereignissen von überregionaler Bedeutung auch für die *ARD*.
henning.pfeifer@br.de

Robert Günther, München

Sieger Kategorie Tagesaktualität Sonderpreis Presseversorgung

Seit 2008 als Fotograf hauptsächlich in den Bereichen Stilllife, Mode- und Porträtfotografie unterwegs. Aktuelle Projekte in der Presse- und Architekturfotografie.
robertguenther@mail.de

Jana Margarete Schuler, Bamberg

Siegerin Kategorie Newcomer Award Sonderpreis Rotary International

Abgeschlossenes Studium Medienmanagement mit Schwerpunkt Journalismus an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt. Derzeit Studium Dokumentarfotografie und Fotojournalismus an der Hochschule Hannover. Freie Langzeitprojekte sowie Auftragsarbeiten u.a. für *Spiegel Wissen*, *freundin*, *jetzt.de/SZ*.
jana-tuerlich.com
janaschuler4@gmail.com

Silvia Gralla, Würzburg

Unterfranken Pressefoto des Jahres 2020 Siegerin Kategorie Sport Siegerin Kategorie Preis der Stadt Würzburg

Arbeitet als freie Fotografin mit Schwerpunkt Kultur und Event u.a. für die *Main-Post* in Würzburg.
silviagralla@gmx.de

Daniela Kaiser, Neusitz

Unterfranken Siegerin Kategorie Nachwuchs

Studentin der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, Fachrichtung Kommunikationsdesign.
danielak97@web.de

Thomas Obermeier, Würzburg

Unterfranken Sieger Kategorie Serie

Fest angestellter Fotograf bei der *Main-Post* in Würzburg.
tobermeier@web.de

Martina Müller, Zell

Unterfranken Siegerin Kategorie Land und Leute Siegerin Kategorie Kultur

Arbeitet als freie Fotografin mit Schwerpunkt Reportage u.a. für die *Main-Post* in Würzburg.
martinamuellerzell@t-online.de

Karl-Josef Hildenbrand, Kaufbeuren

Unterfranken Sieger Kategorie Umwelt & Energie

Arbeitet seit 19 Jahren für die dpa in den Regionen Augsburg, Allgäu, Schwaben und Unterfranken. Neben der tagesaktuellen Arbeit Werbefotografie für verschiedene Kunden.
karl-josef-hildenbrand.com
hildenbrand.foto@imail.de

Björn Friedrich, Aschaffenburg

Unterfranken Sieger Kategorie Ortsgeschichten

Arbeitet als Pauschalist für das *Main-Echo* Aschaffenburg.
bjoern-friedrich.de
bj@bjoern-friedrich.de

Nicolas Armer, Rattelsdorf

Arbeitet nach einem Volontariat bei der dpa heute als Freelancer mit dem Schwerpunkt Reportage und Outdoor-Fotografie u.a. für die dpa.
contact@nicolasarmer.com

Sachelle Babbar, München

Der in London geborene freie Fotograf arbeitet u.a. für ZUMA Press, *Spiegel* und *Süddeutsche Zeitung*. Schwerpunkte Reise- und Konzertfotografie, Straßenfotografie. Langzeitdokumentation über politische und soziale Entwicklungen in Deutschland.
sachellebabbar@gmail.com

Matthias Balk, München

Studium Medienwirtschaft und Journalismus an der Jade Hochschule Wilhelmshaven. Abschluss Bachelor of Arts. Volontariat bei der dpa in Düsseldorf, Berlin und München. Arbeit als freier Fotograf, u.a. für die dpa.
matthiasbalk.com
mail@matthiasbalk.com

Dominik Berchtold, Immenstadt

Lernte das Fotografierenhandwerk bei der *Allgäuer Zeitung* und in der Berufsschule Alois Senefelder in München. Seit Februar 2015 Geselle im Fotografierenhandwerk. Heute Arbeit als freier Fotograf.
dberchtold.com
look@dberchtold.com

Eva Chloupek, Eichstätt

Arbeitet für den *Eichstätter Kurier/Donaukurier*.
eva.chloupek@gmail.com

Paul Dittmann, Würzburg

Studium Fachbereich Gestaltung an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt.
dittmann.paul@web.de

Reinhard Eisele, Walchensee

Dipl. Designer, Fotograf und Buchautor. Gründer und Inhaber der Bildagentur Project Photos. Internationale Tätigkeit u.a. für *Stern*, *GEO*, *National Geographic* und *Bunte*.
eisele-photos.de
info@eisele-photos.de

Bernd Feil, Mindelheim

Ist seit 28 Jahren Fotograf und bei allen sportlichen Großereignissen dabei. Mit seiner Frau Renate gründete er 2001 die Sportfoto-Agentur M.i.S. in Mindelheim.
misbernd@t-online.de

Sebastian Gabriel, München

Studium Fotodesign Hochschule München. Arbeitet als freier Fotograf u.a. für die *Zeit*, *Süddeutsche Zeitung*, dpa, EPA, Picture Alliance.
sebastiangabriel.com
contact@sebastiangabriel.com

Markus Götzfried, München

Freier Fotograf für die *tz* und den *Münchner Merkur*. Schwerpunkt Lokales und Kultur.
markus.goetzfried@online.de

Stefan Gregor, Grobostheim

War nach einer klassischen Ausbildung als Industriefotograf tätig und arbeitet heute als fest angestellter Pressefotograf für das Aschaffener *Main-Echo* mit Schwerpunkt Reportagen.
stefangregor.net
stefan_gregor@gmx.de

Klaus Haag, Waal

Ist seit 1976 beim *Münchner Merkur*, seit 1981 als festangestellter Fotograf. Arbeitet in allen Bereichen ressortübergreifend, wobei ihm Reportagen am liebsten sind.
klaushaag@t-online.de

Axel Häslar, Langenselbold

Freier Journalist und Fotograf in Hessen. Hat sich vor 25 Jahren auf Luftaufnahmen für die Tagespresse und für Bildbände spezialisiert. Arbeitet u.a. für das *Main-Echo* Aschaffenburg.
hessen-luftbild.de
axel.haesler@t-online.de

Alexander Hassenstein, Erding

Seine erste berufliche Anstellung als Fotograf bekam er 1990 bei der Sporttageszeitung *Deutsches Sportecho* in Berlin, nachdem er eine klassische Ausbildung zum Fotografen abgeschlossen hatte. 1992 wechselte er nach Hamburg zur Sportfotoagentur Bongarts. Seit 2005 ist er als Fotograf für Getty Images tätig. Seine große Leidenschaft gilt nach wie vor der Sportfotografie, insbesondere dem Fußball.
alexanderhassenstein.com
alexander.hassenstein@web.de

Johannes Hauser, Ingolstadt

Arbeitet als Journalist und Fotograf für den *Donaukurier*.
johannes-hauser-fotografie.de
johannes.hauser@donaukurier.de

Sven Hoppe, München

Biologiestudium, Promotion. Daneben als freier Fotograf für verschiedene Zeitungen tätig. Volontariat bei der dpa. Heute festangestellter Fotograf bei der dpa im Landeshauptstadtbüro.
svenhoppe.photodeck.com
hoppe.sven@dpa.com

Daniel Karmann, Nürnberg

Studium Mediengestaltung, Medien und Kommunikationswissenschaften an der Universität Metz, Frankreich. Tätigkeit bei Rundfunk- und Fernsehanstalten. Arbeitet im Auftrag der dpa in vielen Bereichen: Sport, Kultur, Wirtschaft, Politik, Porträt, Reportage.
danielkarmann.de
mail@danielkarmann.de

Niklas Keller, München

Studium Fotodesign mit Schwerpunkt Bildjournalismus an der Hochschule München. Über den Sport ist der Student zur Fotografie gekommen. Sucht immer neue „Spots“ in München, einer Stadt, die ihn in ihrer Hektik motiviert. Mitglied des Dok12-Kollektivs, der Onlineplattform einer Gruppe von Foto-Studierenden im Jahr 2020.
keller@hm.edu

Daniel Kopatsch, Sonthofen

Freiberufliche Tätigkeit als Fotograf, überwiegend für Getty Images.
info@danielkopatsch.de

Peter Kneffel, München

Fotografiert für die dpa im Landeshauptstadtbüro.
peter-kneffel.de
kneffel.peter@dpa.com

Sammy Minkoff, Eching am Ammersee

Ist seit 40 Jahren als Sportfotograf unterwegs und stellt Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft mit der Kamera in den Fokus. Mehr als 18 Fotopreise. Arbeitet u.a. für das Bayerische Innenministerium und diverse Tageszeitungen und Zeitschriften.
sammy@minkoff.de

Jutta Missbach, Nürnberg

Mitglied der Fotoszene Nürnberg. Freie Fotografin mit Schwerpunkt Kultur und Porträt, arbeitet u.a. für das Staatstheater Nürnberg, das Kulturreferat der Stadt Nürnberg sowie diverse Kulturbereiche.
jutta.missbach@gmx.de

Thomas Schreyer, Gößweinstein

Inhaber einer Fotoagentur für Sportfotografie, Reportage, Dokumentation.
info@sportsgalaxy.de

Christof Stache, Eichenau

Der gebürtige Thüringer arbeitet hauptsächlich als Agenturfotograf für die französische Nachrichtenagentur Agence France Presse (AFP). Seine Schwerpunkte sind die Aktualitäten von Sport bis Politik.
christofstache@yahoo.de

Angelika Warmuth, Garmisch-Partenkirchen

Foto-Volontariat bei der dpa in Frankfurt, Kiel und Berlin, danach Pauschalistin der dpa in Hamburg. Seit 2015 freie Fotojournalistin in Garmisch-Partenkirchen u.a. für dpa und AFP.
angelika-warmuth.de
info@angelika-warmuth.de

Tobias Wiedmann, Würzburg

Studium Fachbereich Gestaltung an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt.
tobias.wiedmann74@gmail.com

Sebastian Widmann

Journalistikstudium an der San José University, Kalifornien, USA. Fotovolontariat bei der dpa, danach als freier Fotojournalist in Hamburg. Bis April 2013 war er für die Nachrichtenagentur dpa in München, Bayern und der Welt unterwegs. Spezialisierung auf Sport-, Dokumentar- und Porträtfotografie. Heute überwiegend tätig für Getty Images.
office@sebastianwidmann.de



Screenshot: Heike Rost

Die Jury des Wettbewerbs Pressefoto Bayern 2020 bei der Arbeit
(von links oben im Uhrzeigersinn):

Hans-Eberhard Hess, Vorsitzender der Jury und Chefredakteur *Photo International*

Heike Rost, Fotografin, berufenes Mitglied der DGPh, Mitglied im Deutschen Presserat

Michael Busch, BJV-Vorsitzender und Redakteur *Fränkischer Tag*

Prof. Yvonne Seidel, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Fakultät Architektur

Prof. Rolf Nobel, Leiter Galerie für Fotografie in Hannover (GAF)

Thomas Geiger, Fotograf, Vorsitzender der BJV Fachgruppe Bildjournalisten

Die Siegerfotos des
Wettbewerbs Pressefoto Bayern 2020
sowie weitere Informationen auf der
BJV-Homepage unter **bjv.de**
Dort steht auch der Ausstellungskatalog
zum Download bereit.

Impressum

Herausgeber
Bayerischer Journalisten-Verband e.V.
Vertreten durch den
1. Vorsitzenden Michael Busch
und den Geschäftsführer
Dennis Amour – V.i.S.d.P.

Text und Redaktion: Maria Goblirsch
Hans-Eberhard Hess
Entwurf: Eberhard Wolf
Gestaltung und Lithografie:
Mediaservice Rudi Stix, München
Druck: Himmer GmbH, Druckerei und Verlag,
Augsburg

Wettbewerbsorganisation und Ausstellung:
Maria Goblirsch

© Pressefoto Bayern 2020
Nutzungsrechte für den Abdruck der Fotos
können bei den Urhebern erworben werden.
Bei der Vermittlung der Urheberadressen
sind wir gerne behilflich.

Bayerischer Journalisten-Verband e.V.
St.-Martin-Straße 64
81541 München
Telefon: 089/5450418-0
Fax: 089/5450418-18
E-Mail: info@bjv.de
Amtsgericht München VR 4410

bjv.de
facebook.com/bjvde
twitter.com/bjvde



Bayerischer Journalisten-Verband

